

Antrag
auf Zulassung zur schulpraktischen Ausbildung
in einem Fach, in einer Fachrichtung oder in zwei Fächern¹
gemäß LehrerQualiVO,

Bewerbungstermin²:

01.03. (Ausbildungsbeginn mit dem neuen Schuljahr)

01.09. (Ausbildungsbeginn mit dem 2. Halbjahr)

Für das Lehramt (an):

Grundschulen Oberschulen Gymnasien berufsbildenden Schulen

Sonderpädagogik

-
- für zwei Fächer
 ein Fach bzw. eine berufliche Fachrichtung
 zwei berufliche Fachrichtungen / eine berufliche Fachrichtung und ein Fach der Schulart
Gymnasien / eine berufliche Fachrichtung mit zwei Vertiefungsrichtungen (an
berufsbildenden Schulen)
 mindestens einen Förderschwerpunkt und ein Fach der Oberschule oder die
Grundschuldidaktik (an allgemeinbildenden Förderschulen)
 Grundschuldidaktik + ein weiteres Fach der Grundschule

**Fächer/Fachrichtung(en) ggf.
mit Vertiefungsrichtungen/
Förderschwerpunkt(e)/Fächer
der Grundschuldidaktik:**

Bautzen
Otto-Nagel-Str. 1
02625 Bautzen

Chemnitz
Annaberger Str. 119,
09120 Chemnitz

Dresden
Großenhainer Str. 92
01127 Dresden

Leipzig
Nonnenstr. 17 A
04229 Leipzig

Zwickau
Makarenkostr. 2
08066 Zwickau

Anschrift der Schule, an der die Bewerberin/der Bewerber derzeit tätig ist (vollständiger Name, Str./Haus-Nr.,
PLZ, Ort)

öffentliche Schule

Schule in freier Trägerschaft

¹ Oder spA für einen Förderschwerpunkt und ein Fach; oder spA für ein Fach und eine berufliche
Fachrichtung bzw. zwei berufliche Fachrichtungen

Antragstellerin/Antragsteller		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Str./Haus-Nr.	PLZ/Wohnort	Geburtsort
Telefon (dienstlich)	E-Mail ³	Telefon (privat) ³
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Familienstand
Anzahl Kinder	Geburtsjahre Kinder	Pflegebedürftige ja/nein
(Hochschul-)Abschluss	Studien-/Ausbildungsort	Datum Abschluss

Beginn Beschäftigungsverhältnis: _____ aktueller, tatsächlicher Beschäftigungsumfang: _____

Bevorzugter Ausbildungsort des Landesamtes für Schule und Bildung:

(Die Entscheidung über den Ausbildungsort des Landesamtes für Schule und Bildung wird in Abhängigkeit von den Zulassungszahlen für die jeweilige Schulart und das jeweilige Fach / den jeweiligen Förderschwerpunkt getroffen.)

Grundschule	Gymnasium	Oberschule	Sonderpädagogik	Berufsbildende Schule
<input type="checkbox"/> Annaberg-Buchholz	<input type="checkbox"/> Chemnitz	<input type="checkbox"/> Chemnitz	<input type="checkbox"/> Chemnitz	<input type="checkbox"/> Dresden
<input type="checkbox"/> Chemnitz	<input type="checkbox"/> Dresden	<input type="checkbox"/> Dresden	<input type="checkbox"/> Leipzig	
<input type="checkbox"/> Dresden	<input type="checkbox"/> Leipzig	<input type="checkbox"/> Leipzig	<input type="checkbox"/> Löbau	
<input type="checkbox"/> Leipzig		<input type="checkbox"/> Löbau		
<input type="checkbox"/> Löbau				

Begründung (bei mehreren Angaben, Erst- und Zweitwunsch):

Erklärung über eine bereits abgeleistete schulpraktische Ausbildung in Sachsen/in einem anderen Bundesland:

- Ich habe in Sachsen/in einem anderen Bundesland noch keine derartige oder vergleichbare Ausbildung ganz oder teilweise absolviert.
- Ich habe bereits in Sachsen/in einem anderen Bundesland eine derartige oder vergleichbare Ausbildung ganz oder teilweise absolviert:

Bundesland: _____

Lehramt/Schulart: _____

Dauer: _____

Beendigungsgrund: _____

Über diesen Antrag hinaus habe ich mich für

- keine berufsbegleitende wissenschaftliche Ausbildung beworben.
- folgende berufsbegleitende wissenschaftliche Ausbildung beworben:

Bezeichnung der Maßnahme: _____

Lehramt/Schulart: _____

Beginn der Maßnahme:

Sollte eine Zulassung zu mehreren Maßnahmen möglich sein, bitte ich bevorzugt um eine Zulassung in: _____

Ich befinde mich derzeit in

- keiner berufsbegleitenden wissenschaftlichen oder anderen schulpraktischen Ausbildung.
- folgender berufsbegleitenden wissenschaftlichen oder anderen schulpraktischen Ausbildung:

Bezeichnung der Maßnahme: _____

Lehramt/Schulart: _____

Beginn der Maßnahme: _____

voraussichtliches Ende der Maßnahme: _____

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB)
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitz
Telefon: 0371 5366-0
E-Mail-Adresse: Poststelle@LaSuB.smk.sachsen.de
Internet-Adresse: www.lasub.smk.sachsen.de

2. Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r

Landesamt für Schule und Bildung
z. Hd. Frau Sattler-Dornbacher
Datenschutz- und Transparenzbeauftragte des Landesamtes für Schule und Bildung
Postfach 13 34
09072 Chemnitz
E-Mail-Adresse: Datenschutzbeauftragter@LaSuB.smk.sachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten personalverwaltender/schulaufsichtsführender Standort, Anschrift der Schule, an der der Bewerber derzeit tätig ist, öffentliche Schule / Schule in freier Trägerschaft, Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsort, Telefon (dienstlich), E-Mail-Adresse, Telefon (privat), Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Familienstand, Anzahl der Kinder, Geburtsjahr der Kinder, Pflegebedürftigkeit, (Hochschul-)abschluss, Studien-/ Ausbildungsort, Datum, Fächer, beruflichen Fachrichtung oder des Förderschwerpunktes, unbefristeter / befristeter Arbeitsvertrag, Beginn Beschäftigungsverhältnis, aktueller, tatsächlicher Beschäftigungsumfang, laufende Bewerbung für eine berufsbegleitende wissenschaftliche Ausbildung einschließlich Bezeichnung der Maßnahme, Lehramt/Schulart, Beginn der Maßnahme, derzeitige Teilnahme an einer berufsbegleitenden wissenschaftlichen oder schulpraktischen Ausbildung einschließlich Bezeichnung der Maßnahme, Lehramt/Schulart, Beginn der Maßnahme, voraussichtliches Ende der Maßnahme, noch nicht erfolgter Erwerb einer Lehrbefähigung für ein Lehramt, kein endgültiges Nichtbestehen einer Staatsprüfung für ein Lehramt während eines Vorbereitungsdienstes oder einer berufsbegleitenden Weiterbildung, kein Ausscheiden aus der Ausbildung ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes auf eigenen Antrag, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse über die in § 11 Abs. 1 und 2 LehrerQualiVO genannten Abschlüsse, bei Bewerbern aus Schulen in freier Trägerschaft Nachweise über die Tätigkeit an der Schule führt das Landesamt für Schule und Bildung zum Zweck der Erfüllung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die schulpraktische Ausbildung gemäß LehrerQualiVO einschließlich der Durchführung der schulpraktischen Ausbildung und Prüfung gemäß LehrerQualiVO durch, soweit dies für den genannten Zweck erforderlich ist. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 3, Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 12 Abs. 1 LehrerQualiVO sowie ggf. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass das Landesamt für Schule und Bildung das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für die schulpraktische Ausbildung gemäß LehrerQualiVO einschließlich der Durchführung der schulpraktischen Ausbildung und Prüfung gemäß LehrerQualiVO ggf. nicht oder nicht ordnungsgemäß durchführen kann.

4. Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die nicht bei Ihnen, sondern bei anderen Stellen erhoben werden:

Über die in Punkt 3 aufgeführten personenbezogenen Daten werden die von der Schulleitung der Schule in freier Trägerschaft stammenden personenbezogenen Daten Bestätigung der Angaben des Bewerbers zum Beschäftigungsverhältnis, insbesondere zum Arbeitsvertrag, sowie die aus dem personalverwaltenden / schulaufsichtsführenden Standort des LaSuB stammenden personenbezogenen Daten Übereinstimmung der Angaben zu dem Hochschulabschluss mit den Angaben in der Personalakte, Bewertung des Abschlusses, unbefristeter Arbeitsvertrag, Beginn Arbeitsvertrag, Ablauf Probezeit, Beschäftigungsumfang laut unbefristetem Arbeitsvertrag, aktueller Beschäftigungsumfang laut Arbeitsvertrag, Schwerbehinderung / Gleichstellung zum Zweck der Erfüllung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die schulpraktische Ausbildung gemäß LehrerQualiVO

einschließlich der Durchführung der schulpraktischen Ausbildung und Prüfung gemäß LehrerQualiVO verarbeitet, soweit dies für den genannten Zweck erforderlich ist. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 3, Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 12 Abs. 1 QualiVO/Lehrer sowie ggf. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung.

5. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Erfüllung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die schulpraktische Ausbildung gemäß LehrerQualiVO einschließlich der Durchführung der schulpraktischen Ausbildung und Prüfung gemäß LehrerQualiVO werden die unter Punkt 3 und 4 benannten personenbezogenen Daten für die Durchführung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die schulpraktische Ausbildung gemäß LehrerQualiVO einschließlich der Durchführung der schulpraktischen Ausbildung und Prüfung gemäß LehrerQualiVO durch das Landesamt für Schule und Bildung verwendet.

6. Speicherdauer

Personenbezogene Daten als Bestandteil aktenrelevanter Dokumente sind gemäß Ziffer VIII. VwV Aktenführung zehn Jahre, beginnend mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Vorgänge geschlossen wurden, aufzubewahren. Personenbezogene Daten als Bestandteil der Personalakten von Angestellten sind gemäß Ziffer 4.1 der VwV Personalakten bei rechtswirksamer Beendigung des Arbeitsverhältnisses abzuschließen und 5 Jahre aufzubewahren. Mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist sind personenbezogene Daten in automatisierten Dateien zu löschen und in nicht automatisierten Dateien sowie in anderen Unterlagen zu vernichten, sobald feststeht, dass das zuständige Archiv sie nicht übernimmt.

7. Betroffenenrechte

Betroffenen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- a) Recht auf Auskunft über sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
- b) Recht auf Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
- c) Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung),
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
- e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung).

Entsprechende Anträge sind an das LaSuB zu richten (Kontaktdaten siehe Nummer 1 dieser Informationen zum Datenschutz).

f) Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können beim LaSuB, dem für das LaSuB oder den Standort des LaSuB zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Hinweise in Nummer 1 bis 7 habe ich zur Kenntnis genommen.

Jede Änderung der oben angegebenen Daten, insbesondere bezogen auf das Arbeitsverhältnis und den tatsächlichen Beschäftigungsumfang, werde ich dem Referat 41 des zuständigen Standortes des Landesamtes für Schule und Bildung unverzüglich mitteilen.

Ich bestätige, dass ich noch keine Lehrbefähigung für ein Lehramt erworben, keine Staatsprüfung für ein Lehramt während eines Vorbereitungsdienstes oder einer berufsbegleitenden Weiterbildung endgültig nicht bestanden oder bereits in einem Vorbereitungsdienst oder einer berufsbegleitenden Weiterbildung gestanden habe und aus der Ausbildung ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes auf eigenen Antrag ausgeschieden bin.

Ich versichere, dass ich meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben habe. Ich bin mir dessen bewusst, dass eine nicht der Wahrheit entsprechende Angabe zum Ausschluss meiner Bewerbung führen kann.

Datum / Unterschrift Antragsteller/in

Von der Schulleiterin/vom Schulleiter auszufüllen

(Bitte beachten Sie, dass bei der Zulassung zu der beantragten schulpraktischen Ausbildung im Rahmen der Lehrauftragsverteilung ein Einsatz von mindestens **sechs Unterrichtsstunden** in dem auszubildenden Fach (bei einer schulpraktischen Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien mit Einsatz in der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II) / in der auszubildenden Fachrichtung an Ihrer Schule im Rahmen des derzeit geltenden Arbeitsverhältnisses abgesichert sein muss.)

Votum Schulleiterin/Schulleiter

Unterrichtseinsatz abgesichert: ja nein, weil

Mentor im Fach gesichert: ja nein, weil

Entfristung wird unterstützt: ja nein, weil

**Wenn ja, Entfristung geplant bis
zum:**

Zusätzlich von Schulen in freier Trägerschaft auszufüllen:

Die Angaben des Bewerbers zum Beschäftigungsverhältnis,
insbesondere zum Arbeitsvertrag, werden bestätigt. ja nein

Datum / Unterschrift

Name, Vorname, Funktion

Hinweise:

Gemäß § 12 Abs. 1 LehrerQualiVO sind dem Antrag beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf und
- Zeugnisse über die in § 11 Abs. 1 und 2 LehrerQualiVO genannten Abschlüsse.

Bewerberinnen/Bewerber, die an **Schulen in freier Trägerschaft tätig sind**, fügen dem Antrag darüber hinaus Nachweise über die Tätigkeit an der Schule bei.

Die Unterlagen sind im Original, als amtlich beglaubigte Kopie oder Abschrift vorzulegen.

¹ Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur berufsbegleitenden Qualifizierung und Weiterbildung von Beschäftigten an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehrer-Qualifizierungsverordnung - QualiVO Lehrer) vom 06. Oktober 2014, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 29. Juni 2017

² Der Antrag auf Zulassung zur schulpraktischen Ausbildung ist bis zum **01. März bzw. 01. September (Ausschlussfrist) auf dem Dienstweg** von Bewerbern aus öffentlichen Schulen bei dem zuständigen personalverwaltenden Standort bzw. von Bewerbern an Schulen in freier Trägerschaft bei dem zuständigen schulaufsichtführenden Standort einzureichen.

³ Angaben sind freiwillig. Sie erleichtern jedoch die Erreichbarkeit bei Nachfragen während des Zulassungsverfahrens.